

## Presseinformation

### Das Galileum Solingen wird die Stadt bereichern

Das weltweit erste Planetarium in einem ehemaligen Kugelgasbehälter soll in Solingen entstehen

**Solingen, 12.12.2013 Die Betreiber der Sternwarte haben ein großes Ziel: Das Galileum Solingen – Planetarium und Sternwarte in einem – soll in einem ungenutzten Kugelgasbehälter der Stadtwerke Solingen im Stadtteil Ohligs entstehen. Die Finanzierung für das Projekt ist im Frühsommer wegen einer Absage über öffentliche Fördergelder fast geplatzt – doch schon im Juli gab es eine Wendung zum Guten. Bis zu 80 Prozent der Baukosten können aus Landesmitteln finanziert werden, sofern einige Bedingungen erfüllt werden. Insbesondere müssen dazu die Ehrenamtler der Walter-Horn-Gesellschaft aus eigener Kraft die restlichen Baukosten und die Kosten für die Planetariumstechnik stemmen – insgesamt gut zwei Millionen Euro.**

Dr. Sebastian Fleischmann, Vizepräsident der Walter-Horn-Gesellschaft e. V., und Dr. Frank Lungenstraß, Schatzmeister, blicken zurück:

Das Jahr 2013 war für uns wie eine Achterbahnfahrt. Nach dem „Fast-Aus“ für das Projekt im Frühsommer ergab sich überraschend doch eine gute Chance, das Galileum Solingen über Landesmittel zu finanzieren. Allerdings sind dazu noch einige Bedingungen zu erfüllen, an deren Erfüllung wir gemeinsam mit der Stadt Solingen mit aller Kraft arbeiten. Die Aussicht auf die Landesmittel war für uns die Initialzündung für ein großangelegtes Fundraising-Projekt, mit dessen Hilfe wir die Finanzierung auf sichere Beine stellen möchten. Besonders dankbar sind wir für die Unterstützung der Stadt Solingen. Stadtdirektor Hartmut Hoferichter hat uns gegenüber betont: „Das Galileum Solingen wird ein wichtiger Anziehungspunkt für Bürgerinnen und Bürger aus Solingen, aber auch aus der Region. Damit stärkt das Galileum Solingen den Standort Solingen und besonders den Stadtteil Ohligs. Gerade für die Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil Ohligs bekommt das Galileum auf der Basis des integrierten Handlungskonzeptes als Informations- und Gemeinbedarfseinrichtung eine besondere Bedeutung.“

Ein herzlicher Dank gilt auch den Stadtwerken Solingen, die uns das Grundstück mit dem stillgelegten Kugelgasbehälter für das Galileum Solingen überlassen werden – derzeit gehen wir von einer Vertragsunterzeichnung im März 2014 aus. Auch die IHK und die Bergische Entwicklungsagentur (BEA) unterstützen uns wo es geht, um mit dem Galileum Solingen einen spannenden außerschulischen Lernort, an dem insbesondere die MINT-Fächer im Fokus stehen werden, zu

erschaffen. Darüber hinaus wird das Galileum Solingen ein einzigartiger Veranstaltungsort für Firmen aus Solingen und der Region – ob Mitarbeiterfest oder Kundenevent.

In das Planetarium soll hochmoderne Technik eingebaut werden – ein Projektor der japanischen Firma Goto Inc. in Kombination mit einem Videosystem des französischen Herstellers RSA Cosmos. Das Galileum Solingen könnte durch die weltweit einmalige Situation in einem Kugelgasbehälter Stützpunkt-Planetarium der Hersteller für Europa werden, wodurch sich Verhandlungsspielräume ergeben, die wir nutzen werden. Trotzdem bleibt die Realisierung des Projekts für uns als Ehrenamtler eine Herkulesaufgabe, die uns unglaublich viel abfordert. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Sei es in Form von umfangreicher Berichterstattung in den Solinger Zeitungen, im Lokalradio oder sogar in der WDR Lokalzeit oder in Form von Spenden. Auf die Berichte haben uns direkt Anfragen von Solinger Bürgerinnen und Bürgern erreicht, wie sie für das Galileum Solingen spenden können.

Auch die Vorweihnachtszeit stand in diesem Jahr unter einem guten Stern: Unser Stand auf dem Ohligser Weihnachtsdürpel hat das Galileum Solingen noch bekannter gemacht und viele haben von unserer Idee, einen Stern aus dem Planetariumshimmel als besonderes Weihnachtsgeschenk zu überreichen, Gebrauch gemacht. Dieses tolle Geschenk, das nach Eröffnung auch zum einmaligen Eintritt in das Galileum Solingen berechtigt, kann auch weiterhin unter <http://galileum-solingen.de/stern-kaufen> bestellt werden.

An dieser Stelle möchten wir uns außerdem ganz herzlich für die Unterstützung der Unternehmen bedanken, die ihre diesjährige Weihnachtsspende in unser Projekt haben fließen lassen.

Wir freuen uns auf 2014 – das Jahr der Entscheidung. Denn im Sommer müssen wir dem Land nachweisen, dass wir in der Lage sind, 2,3 Millionen Euro aus eigener Kraft zu finanzieren. Die Gespräche zur Finanzierung sind auf dem richtigen Weg und wir sind guter Dinge, dass das Galileum Solingen 2016 seine Türen für Jung und Alt öffnen kann. Auf diesem Weg sind wir jedem dankbar, der unsere Arbeit unterstützt.

### **Was ist das Galileum Solingen?**

Mit dem Galileum Solingen entsteht im ungenutzten Kugelgasbehälter in Solingen-Ohligs eine interaktive Erlebniswelt aus Planetarium und Sternwarte. Im Planetarium wird der Sternenhimmel unabhängig von Tageszeit, Wetter und allen Umweltbedingungen in die Kuppel projiziert, in der Sternwarte können kleine und große Besucher in klaren Nächten den Sternenhimmel erkunden. Die Gesamtkosten für den Bau des Galileum Solingen betragen 6,3 Millionen Euro. Der Großteil davon,

bis zu 4 Millionen Euro, soll durch Städtebauförderungsmittel des Landes NRW finanziert werden.  
Diese Chance besteht allerdings nur, wenn rund 2,3 Millionen Euro vom Verein selber durch Spenden  
Und Sponsoring finanziert werden.

**Pressekontakt**

Walter- Horn-Gesellschaft e.V.  
c/o Sternwarte Solingen  
Dr. Frank Lungenstraß  
Sternstraße 5  
42719 Solingen  
lungenstrass@sternwarte-solingen.de  
www.sternwarte-solingen.de  
www.galileum-solingen.de

CGW GmbH  
  
Christina Guth  
Oberbenrader Str. 51  
47804 Krefeld  
c.guth@c-g-w.net  
  
Tel: 02151-36805-11